

Presseinformation

14. Juli 2009

Zehn erste „Bildungsbeauftragte in Gemeinden“

Heuras: Bildung zählt in den Kommunen zur ‚Nahversorgung‘

Mit Unterstützung von Landesrat Mag. Johann Heuras hat der „Regionalverband noe-mitte“ heuer das Projekt „Bildungsbeauftragte in Gemeinden“ gestartet, in dessen Rahmen zehn TeilnehmerInnen einen vom „Bildungs- und Heimatwerk NÖ“ (BHW NÖ) gestalteten Lehrgang absolviert haben. Diese ersten zehn AbsolventInnen konnten heute, Dienstag, 14. Juli, im NÖ Landhaus in St. Pölten aus den Händen von Landesrat Heuras sowie den Landtagsabgeordneten Dr. Martin Michalitsch und Mag. Alfred Riedl als „Pioniere“ ihre Diplome entgegennehmen.

„Bildung ist einer unserer wichtigsten Rohstoffe und zählt in den Kommunen zur ‚Nahversorgung‘. Nicht-Wissen macht unsicher und schürt damit Ängste und Vorurteile; durch Bildung sowohl im beruflichen wie auch im persönlichen Bereich steigt dagegen die Lebensqualität. Wir brauchen ExpertInnen, die Bildungsangebote in die Gemeinden bringen und Netzwerke bilden“, so Landesrat Heuras im Rahmen der Feierstunde.

Die neuen „Bildungsbeauftragten“, die aus den Kommunen Kirchberg an der Pielach, Frankenfels, Kirchstetten, Drosendorf, Günselsdorf, Gaming, Schweiggen, Neulengbach und Karlstetten stammen, werden künftig in den einzelnen Gemeinden zum Einsatz kommen und sollen gemeinsam mit den Ehrenamtlichen der Erwachsenenbildung vor Ort neue Impulse liefern, als Informationsdrehscheiben fungieren und das Thema Bildung auch Gemeindeebene stärker verankern bzw. koordinieren. In diesem Sinne wurden in der Region bereits einzelne Bildungsveranstaltungen umgesetzt bzw. konkret geplant; als Beispiel hierfür gilt der „Bildungssommer Kirchstetten 2009“.

Nähere Informationen: Regionalverband noe-mitte, GF DI Reinhard Weitzer, Telefon 0676/812 201210, e-mail weitzer@noe-mitte.at, <http://www.noe-mitte.at/>.